

Karl, am 25. April 1938.

Lieber Karl,

Entschuldige wenn ich heute
mit einer etwas absonderlichen Bitte an dich
lange - - meine Tante, Fel. Bernoulli, Hard-
thaus 125, reist mit ihrer Freundin im Mai
nach England und möchte bei dieser Gelegenheit
Oxford besuchen. Sie hat den Wunsch, die Uni-
versität zu besichtigen, hörte aber, dass man
ohne Empfehlung nicht hineinkomme.
Wäre es für dich wohl nicht Mühe oder Wun-

dest du es als Misbrauch seines Namens an-
sprechen, wenn du den lieben Namen nicht
eine Visitenkarte aus einigen Worten zu die-
nem Schritt verhelfen könntest?

Meine Tante könnte natürlich die Em-
pfehlung bei dir holen, damit du wenig-
stens nicht mit wem du es zu thun hast.

Mit freundlichen Grüßen, auch von meiner
Onkelin übergeben
Johann.

Postl.